

Freitag, 17. April 2020*Neue Sendung***20.15 Uhr** (VPS 20.13)HD/**UT**/**CA**/30'**ARD extra: Die Corona-Lage**

Moderation: Jessy Wellmer

(Erstsendung: 17.04.20/ARD 1.)

*Die Sendung „rbb spezial“ entfällt.**Änderung der Sendezeiten***20.45 Uhr** (VPS 20.15)Foto/HD/**UT**/**CA**/90'**Die Schlagerfamilien**

Erstausstrahlung

[kurz]

Das Beste von den legendären Schlagerfamilien. Mit The Kelly Family, Michelle & Matthias Reim, Wolle & Achim Petry sowie den unvergessenen Schlagerschwestern Jacob Sisters. Prominente wie Andy Borg, Eva Jacob, Achim Petry und Dominique Lacasa erzählen vom „Schlager in Familie“.

[lang]

Es bleibt in der Familie. Dieser Satz gilt auch und erst recht für die Schlagerbranche. Die Sendung zeigt das Beste von den legendären Schlagerfamilien. Mit dabei sind The Kelly Family, Wolle & Achim Petry, Lucas & Costa Cordalis sowie Brandenburgs Schlager Lady Nummer 1 Monika Herz und Sohn David.

Zu Gast sind Sängerin Dominique Lacasa und Sänger Claudius Dreilich. Dominique Lacasa wuchs in einer Schlagerfamilie auf. Mutter Aurora und Vater Frank Schöbel sind Stars am Schlagerhimmel. Die Tochter machte es ihren Eltern nach - und ist heute erfolgreiche Musical-Sängerin.

Auch Claudius Dreilich trat in die Fußstapfen seines Vaters. Herbert Dreilich war 30 Jahre lang das Gesicht von Karat. Heute ist Claudius Sänger der Band. Mit „Über sieben Brücken musst du gehen“ und „Der Blaue Planet“ hat Karat Musikgeschichte geschrieben.

Amüsante Geschichten von Schlagerschwestern wie Mary Roos und Tina York, von hitverwöhnten Schlagerbrüdern wie Brunner & Brunner und den Amigos sowie von Brüdern, die sich

auseinandergelebt hatten: Holger Biege und Gerd Christian - das alles gibt es in „Die Schlagerfamilien“. Und natürlich werden die großen Hits der Schlagerfamilien in der Sendung gespielt.

22.15 Uhr (VPS 21.45)

HD/UT/CA/30'

rbb24

22.45 Uhr (VPS 22.00)

Foto/HD/UT/mono/92'

rbb retro

Bis daß der Tod euch scheidet

Spielfilm DDR 1979

Personen und Darsteller: Sonja (Katrin Sass), Jens (Martin Seifert), Tilli (Renate Kröbner), Jens' Schwester (Angelica Domröse), Conny (Peter Zimmermann), Brigadier (Werner Godemann), Sonjas Mutter (Henny Müller), Jens' Schwager (Alfred Struwe) u. a.

Musik: Peter Gotthardt

Kamera: Jürgen Brauer

Buch: Heiner Carow und Günther Rücker

Regie: Heiner Carow

[kurz]

Sie fühlen sich wie im siebten Himmel und sind sich ihrer Liebe gewiss. Die Hochzeit und ihr erstes Baby vollenden das junge Glück. Sonja bleibt zu Hause, Jens fühlt sich endlich gefordert, denn er trägt mit seiner Arbeit die Verantwortung für Frau und Kind. Doch bald wird das harmonische Familienleben der schweren Prüfung des Alltags unterzogen. DEFA-Film mit Katrin Sass und Martin Seifert.

[lang]

Sie fühlen sich wie im siebten Himmel und sind sich ihrer Liebe auf ewig gewiss. Die Hochzeit und ihr erstes Baby vollenden das junge Glück. Sonja bleibt zu Hause, Jens fühlt sich endlich gefordert, denn er trägt mit seiner Arbeit die Verantwortung für Frau und Kind. Doch bald wird das harmonische Familienleben der schweren Prüfung des Alltags unterzogen. Die Vorstellungen vom gemeinsamen Glück könnten unterschiedlicher nicht sein. Sonja ist erdrückt durch Unterforderung und Isolation. Ihr Wunsch, den alten Beruf wieder aufzunehmen, weckt in Jens eigene, unglückliche Kindheitserinnerungen. Als Familienoberhaupt versucht er autoritär den Freiheitsdrang seiner Frau zu ersticken, der sich daraufhin den Weg der Heimlichkeit sucht. Was folgt, ist - auch bedingt durch Jens' zunehmende Alkoholsucht - eine Spirale der Gewalt. Als Jens in akuter Lebensgefahr schwebt, besinnen sich beide auf ihre Liebe und wollen einen Neuanfang versuchen.

Wie kaum ein anderer DEFA-Regisseur hat sich Heiner Carow (1929 -1997) mit der DDR-Gegenwart und besonders den zwischenmenschlichen Beziehungen auseinandergesetzt. Dafür fand er starke Geschichten, die er kompromisslos und emotionsgeladen erzählte, sei es in „Die Legende von Paul und Paula“ (1973), „Coming out“ (1989) oder eben „Bis daß der Tod euch scheidet“. Schriftsteller Günther Rücker schrieb das Drehbuch nach einem authentischen Fall, Carow inszenierte realitätsnah und schonungslos. Es gelang ein herausfordernder Film, der schwelende Lebensfragen und die Gefühle der Zuschauer traf. Entsprechend heftig und

kontrovers wurde der Film, den 850.000 Kinobesucher sahen, diskutiert. Die damals 23-jährige Schauspielerinnen Katrin Sass gab mit der Rolle der Sonja ihr bemerkenswertes Debüt. Die Entwicklung von der temperamentvollen und sinnlichen jungen Frau hin zu einem depressiven Ehewrack spielte sie mit Bravour. Auch die Nebenrollen wurden mit Angelica Domröse, Renate Kröbner, Horst Schulze und Alfred Struwe prominent besetzt. In der Reihe „rbb retro“ sendet das rbb Fernsehen am kommenden Freitag (24.04.) den DEFA-Film „Unser kurzes Leben“ (1980) von Regisseur Lothar Warneke mit Hermann Beyer und Simone Frost in den Hauptrollen.

00.20 Uhr (VPS 23.30)

HD/4:3/mono/90'

Gutes von gestern

Vorhang auf ... Das Jahr 1978

präsentiert von Dagmar Frederic

[kurz]

1978 war ein Jahr der ganz großen Hits. Internationale Stars wie Bonnie Tyler, Suzi Quatro und Showaddywaddy begeisterten im Palast der Republik das Publikum. Moderiert wird der Rückblick von Dagmar Frederic, die seit den 70er Jahren als Entertainerin geschätzt wird und bis heute beliebt ist.

[lang]

1978 war ein Jahr der ganz großen Hits. Internationale Stars wie Bonnie Tyler, Suzi Quatro und Showaddywaddy begeisterten im Palast der Republik das Publikum. Deutsche Interpreten wie Holger Biege, Veronika Fischer, die Puhdys und Karat gaben umjubelte Konzerte im In- und Ausland. Auch Gitte und Howard Carpendale, Karel Gott und Costa Cordalis feierten im Jahr 1978 große Erfolge. City mit ihrem zeitlosen Hit „Am Fenster“ schafften es als erste DDR-Band, eine Goldene Schallplatte zu bekommen. Ein anderes Lied, das heute noch fast jeder kennt, entstand 1978: „Über sieben Brücken“ von Karat. Im August 1978 flog der erste Deutsche ins Weltall: Siegmund Jähn aus der DDR. In „Vorhang auf ...“ erinnert er sich daran, wie dieses aufregende Jahr sein Leben verändert hat. Weitere Interviewpartner wie Paul Kuhn und Gitte, Toni Krahl von City und Beppo Pohlmann von den Gebrüdern Blattschuß geben nachdenkliche und heitere Einblicke in das Jahr 1978. Moderiert wird der Rückblick von Dagmar Frederic, die seit den 70er Jahren als Entertainerin geschätzt wird und bis heute beliebt ist.

(Erstsendung: 24.10.04/rbb)

01.50 Uhr (VPS 01.00)

HD/UT/CA/30'

Kontraste

Moderation: Matthias Deiß

(Erstsendung: 16.04.20/ARD 1.)

02.20 Uhr (VPS 01.30)

HD/UT/CA/29'

Abendschau

(Erstsendung: 17.04.20/rbb)

02.50 Uhr (VPS 02.00)

HD//29'

Brandenburg aktuell

(Erstsendung: 17.04.20/rbb)

03.20 Uhr (VPS 02.30)

HD//27'

rbb UM6 - Das Ländermagazin

(Erstsendung: 17.04.20/rbb)

03.45 Uhr (VPS 02.55)

HD//59'

zibb

zuhaus in berlin & brandenburg

(Erstsendung: 17.04.20/rbb)

04.45 Uhr (VPS 03.55)

HD//29'

rbb Gartenzeit

Die Pfaueninsel - Ein Meisterwerk der Gartenkunst
Film von Felix Krüger

(Erstsendung: 03.10.19/rbb)

Änderung der Sendezeit und -länge

05.15 Uhr (VPS 04.55)

HD//10'

Potsdam erwacht

16-10

Potsdam, 17.04.2020

*Mit freundlichen Grüßen
Elke Berthold
Programmplanung*